

Vorankündigung

Brandenburger Energieholz-Tagung am 17.11.2009 in Wildau

„Wertschöpfungspotenziale durch optimierten Technikeinsatz und regionale Kooperationen“

Die Energieerzeugung mit holzartiger Biomasse aus heimischen Quellen bietet zukünftige Einkommens- und Wachstumschancen im ländlichen Raum. Die wirtschaftliche Nutzung der vorhandenen Potenziale erfordert tragfähige Unternehmensnetzwerke und effiziente Lösungen im Bereich Energieholzlogistik. Angepasste Bereitstellungstechnik, moderne Informationstechnologie und neue Organisationskonzepte spielen hierbei eine Schlüsselrolle.

Um Entscheidungsträgern aus dem Energieholzsektor und der Regionalpolitik umfassende Informationsmöglichkeiten über aktuelle Entwicklungen in diesem Bereich zu bieten, richtet das Projekt belo-net erstmals die „Brandenburger Energieholz-Tagung“ aus. Kooperationspartner sind die Bioenergie-Region Märkisch-Oderland, die Branchentransferstelle Logistik und das Innovationsnetzwerk Holzlogistik - Innoholz.

Ziele der Tagung:

- Präsentation innovativer Ansätze und Methoden von der Ernte über die Lagerung bis hin zur Planung, Steuerung und Optimierung von Energieholzströmen
- Vorstellung erfolgreicher Regionalprojekte und Netzwerke im Bereich Energieholz
- Ausblick zum Wachstumsmarkt Energieholz
- Intensiver Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis.

Zielgruppen:

- Akteure des Energieholzmarktes
- Vertreter öffentlicher/kommunaler Einrichtungen
- Vertreter der Wissenschaft
- Waldbesitzer und Waldbesitzerverbände

Veranstalter:

Projekt „belo-net Energieholzlogistik in Nord-Ost-Brandenburg“
der Technischen Fachhochschule Wildau und der Fachhochschule Eberswalde

mit inhaltlicher Unterstützung von:

Branchentransferstelle Logistik
Bioenergie-Region Märkisch-Oderland
Innoholz - Innovationsnetzwerk Holzlogistik



Weitere Informationen: www.belo-net.de

Kontakt: info@belo-net.de

Programm

ab 8:30 Anmeldung und Begrüßungskaffee

9:30 Begrüßung und Einführung in das Thema

Herbert Sonntag, Technische Fachhochschule Wildau

Grußworte

Sabine Blossey, Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

Block 1: Technisch-Organisatorische Fragen der Energieholzbereitstellung

Vergleichende Bewertung von Ernteverfahren für Energieholz unter Kosten- und Qualitätsgesichtspunkten

Bernd Heinrich, Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V.

Energieholzernte mit Fällsammelköpfen – Potenziale und Einsatzbereiche für kleine Unternehmen

Alexander Eberhardinger, Technische Universität München

Kaffeepause

Lagermöglichkeiten für Energieholz im Kontext mit Qualitätsansprüchen der Abnehmer

Thorsten Beimgraben, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

Betriebsübergreifende Planung und Steuerung von Holz-Lieferketten – Erfahrungen mit webbasierten Lösungen in kleinteiligen Strukturen

Renato Lemm, Eidg. Forschungsanstalt WSL (Schweiz)

Produktivitätsoptimierung in Lieferketten für Energieholz – Nutzung von EDV-gestützten Planungs- und Entscheidungshilfen

Jörg Kaffenberger, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

13:00 Mittagspause

Block 2: Regionalprojekte für mehr Wertschöpfung durch Energieholz

Cluster Energieholz in Märkisch-Oderland – Strategie der Bioenergieregion MOL und erste Ergebnisse der Markt und Clusterstudie

Heiner Grienitz und Martin Merk, Bioenergieregion Märkisch-Oderland

Integration der Wertschöpfungskette Energieholz – Die Strategie des Landesbetriebs Forst Mecklenburg-Vorpommern

Felix Weisbrich, Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern

Einbindung klein- und mittelständischer Forstunternehmer in branchenübergreifende Wertschöpfungsketten – Erfahrungen aus Niedersachsen

Maurice Strunk, Universität Göttingen

Kaffeepause

Optimierung regionaler Energieholzströme über Biomasselogistik-Zentren – Konzepte für Mengenbündelung und Versorgungssicherheit am Beispiel der Steiermark

Martin Kühmaier, Universität für Bodenkultur Wien

Effiziente Logistikketten als Strukturgeber für Bioenergieregionen – Das Konzept Nord-Karelien

Dominik Röser, Metla - The Finnish Forest Research Institute

Motivation zur Produktion von Energieholz in landwirtschaftlichen Betrieben - Ergebnisse einer Befragung in Brandenburg

Götz Uckert, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung

Zusammenfassung des Tages und Schlussfolgerungen für Brandenburg

Gernod Bilke, Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ende der Veranstaltung gegen 18 Uhr